



Bundesministerium  
der Verteidigung

## POL&IS

Die interaktive Simulation zu Politik und Internationaler Sicherheit.  
Erleben. Verstehen. Gestalten.



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.



## **POL&IS**

Die interaktive Simulation zu Politik und Internationaler Sicherheit.  
Erleben. Verstehen. Gestalten.



## **Politik erleben**

POL&IS vermittelt Wissen über die tatsächlichen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der einzelnen Weltregionen.





## **Wirtschaft verstehen**

POL&IS vermittelt soziale, kreative und kommunikative Entfaltung- und Trainingsmöglichkeiten zu den Bereichen Wirtschaft und Welthandel.

## **Sicherheit gestalten**

POL&IS trainiert die Fähigkeit, sich auf wechselnde Situationen flexibel einzustellen und in dynamischen Entwicklungen besonnen zu bleiben.



# Vorwort

„Für uns war es das erste Mal, dass wir POL&IS gespielt haben. Die Initiative ging von unserer Lehrerin aus. Zu Beginn waren einige von uns skeptisch: Eine Simulation zum Thema ‚Politik und internationale Sicherheit‘ die von der Bundeswehr durchgeführt werden sollte? Das warf auch Fragen auf. Wir beschlossen, POL&IS auf den Grund zu gehen und mitzumachen!

Die drei Tage Simulation waren eine intensive und nachhaltige Erfahrung für uns. Als Regierungschefs haben wir Verträge geschlossen, als Umweltminister den globalen CO<sub>2</sub>-Ausstoß in einer gemeinsamen Anstrengung gesenkt und als Staatsminister Entwicklungshelfer nach Afghanistan geschickt. Das alles geschah unter den Augen unserer Mitschüler vor der Weltpresse, die das Handeln der politischen Akteure genau verfolgten. Wir haben viel über Weltpolitik gelernt – aber auch viel über uns.

**Wir haben verstanden, dass viele Probleme nur global gelöst werden können und dass Kommunikation und gegenseitiger Respekt die wichtigsten Voraussetzungen für Verhandlungen sind.**

Wir konnten in verschiedene spannende Rollen schlüpfen, Reden halten und politische Programme schreiben. Und wir sind uns alle einig: POL&IS ist eine tolle Chance, interaktiv und gemeinschaftlich Politik zu erleben, zu verstehen und zu gestalten.“

Die Schülerinnen und Schüler einer weiterführenden Schule aus Köln

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>POL&amp;IS auf einen Blick</b>	<b>10</b>
<b>Woher kommt POL&amp;IS?</b> Zur Geschichte der Simulation	<b>16</b>
<b>Was ist POL&amp;IS?</b> Beschreibung der Simulation	<b>18</b>
<b>Wie funktioniert POL&amp;IS?</b> Gestaltung der Simulation	<b>20</b>
<b>Was kann POL&amp;IS?</b> Didaktische Möglichkeiten und Lernziele	<b>22</b>
<b>Wie war POL&amp;IS?</b> Impressionen aus der POL&IS-Welt	<b>24</b>
<b>Was braucht man für POL&amp;IS?</b> Organisatorische Punkte	<b>26</b>
<b>Wer führt POL&amp;IS durch?</b> Die Jugendoffiziere der Bundeswehr	<b>28</b>
<b>Wie komme ich an POL&amp;IS?</b> Kontaktdaten der Jugendoffiziere	<b>30</b>
<b>Impressum</b>	<b>32</b>

# POL&IS auf einen Blick

## Was ist POL&IS?

POL&IS steht für „Politik und Internationale Sicherheit“ und ist eine interaktive, runden- und rollenbasierte Simulation, die mit Hilfe eines vorgegebenen Regelwerks politische Zusammenhänge einfach darstellt und erlebbar macht.

## Worum geht es bei POL&IS?

Bei POL&IS geht es um die interaktive Auseinandersetzung mit internationalen Beziehungen zu Themen aus Politik, Wirtschaft, Umwelt und Sicherheit.

## Wer hat sich POL&IS ausgedacht?

Der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang Leidhold hat POL&IS in den 1980er Jahren an der Universität Erlangen für seine Studentinnen und Studenten entwickelt.

## Wie funktioniert POL&IS?

Die Welt wird in bis zu 13 Regionen aufgeteilt, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine politische Rolle mit den entsprechenden Aufgaben übernehmen. Simuliert wird in Spielzügen, die aus einzelnen Phasen bestehen.

## Wie gewinnt man bei POL&IS?

Bei POL&IS gibt es keine Gewinner oder Verlierer. Wie im wahren Leben geht es darum, für das Wohl der eigenen Region zu sorgen und gleichzeitig eine Mitverantwortung für andere Regionen in der Welt zu tragen.

## Was bringt POL&IS?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Zusammenhänge internationaler Politik kennen und entwickeln gleichzeitig ihre Fähigkeiten in Teamwork, Rhetorik und Präsentation.

## Wie lange dauert POL&IS?

Eine Simulation dauert in der Regel drei bis fünf Tage.

**Wer kann mitspielen?**

Fast jeder, denn POL&IS ist sowohl für Jugendliche als auch für junge Erwachsene konzipiert. Die Bundeswehr bietet POL&IS meistens für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende an.

**Muss sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit Politik auskennen?**

Nein, Vorkenntnisse braucht man für POL&IS nicht. Alles was man wissen muss, steht in den Spielregeln. Zudem bieten die Jugendoffiziere eine sicherheitspolitische Einführung sowie eine Einweisung in die Simulation an.

**Wie viele Personen können mitspielen?**

Für POL&IS empfiehlt sich eine Gruppengröße von 35 bis 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

**Wie und wo kann man POL&IS spielen?**

Die POL&IS-Seminare werden von den Jugendoffizieren in Zusammenarbeit mit Lehrkräften an Schulen, Universitäten, in öffentlichen Institutionen oder Einrichtungen der Bundeswehr angeboten.





**Warum wird POL&IS von der Bundeswehr angeboten?**

POL&IS unterstützt die Arbeit der Jugendoffiziere. Deren Aufgabe ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Wissen über Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie über den Auftrag und die Aufgaben der Bundeswehr zu vermitteln.

**Was sind Jugendoffiziere?**

Jugendoffiziere sind speziell ausgebildete Offiziere, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr den Dialog mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern führen.

**Was kostet POL&IS?**

Die Seminare selbst sind kostenlos. Je nach Veranstaltungsort zahlen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen kleinen Kostenbeitrag für Anreise, Unterbringung und Verpflegung.

**Wie kann man sich anmelden?**

Die Anmeldung erfolgt bei dem regional zuständigen Jugendoffizier.



## Woher kommt POL&IS?



In den 1980er Jahren entwickelte Prof. Dr. Wolfgang Leidhold POL&IS gemeinsam mit einer interdisziplinären Arbeitsgruppe an der Universität Erlangen. Ziel war es, den Studierenden die Zusammenhänge der Weltpolitik praxisorientiert und lebendig nahezubringen.

Unter Berücksichtigung ökonomischer Gegebenheiten sollten die Politikstudентinnen und Politikstudenten im Rahmen der Simulation Entscheidungen treffen, die den Verlauf der Weltpolitik bestimmten. Auf diese Weise konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch, interaktiv und gemeinsam internationale Sicherheitspolitik in ihrer Komplexität erfassen.

Die Bundeswehr erkannte das didaktische und konzeptionelle Potenzial der Simulation. POL&IS soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen sicherheitspolitische Herausforderungen anschaulich vermitteln. 1989 gingen die Rechte für POL&IS an die Bundeswehr über. Seitdem wird die Simulation durch die Jugendoffiziere betreut und kontinuierlich weiterentwickelt.



Der beständige Erfolg von POL&IS ist neben der Arbeit der Jugendoffiziere auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu verdanken, die durch ihre Ideen, ihre Anmerkungen und Anregungen zu einer stetigen, praxisorientierten Weiterentwicklung der Simulation beitragen.



## Was ist POL&IS?

**POL&IS ist eine interaktive Simulation, die in Form eines Rollenspiels mit vorgegebenen Regeln sicherheitspolitische Zusammenhänge vereinfacht darstellt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll aufgezeigt werden, wie lebendig Politik sein kann und gleichzeitig deren Interesse an der Gestaltung politischer Prozesse wecken.**

POL&IS ist eine runden- und rollenbasierte Simulation und dauert drei bis fünf Tage, ideal geeignet für Studien- oder Projekttag sowie Seminare. Die POL&IS-Welt besteht aus 13 Regionen, die in allen Bereichen der Weltpolitik miteinander interagieren. Die teilweise sehr komplexen weltpolitischen Vorgänge werden durch die Simulation verständlich.

Durch ihre Rollen als Regierungschefs, Staats-, Wirtschafts- oder Umweltminister erleben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als handelnde Akteure. Beobachtet und überwacht werden die Regionen von den Vereinten Nationen, der POL&IS-Weltpresse und den Nichtregierungsorganisationen, zum Beispiel Greenpeace oder Amnesty International. Auch diese Rollen werden durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer besetzt.



Gemeinsam und interaktiv erleben sie internationale Politik. Sie verstehen, warum und wie Staaten Krisen und Konflikte zu lösen versuchen und warum eine vorbeugende und vorausschauende Sicherheitspolitik Voraussetzung für Stabilität und auch sichere Lebensbedingungen ist. Sie setzen sich mit Themen wie nachhaltiger Energiepolitik, Menschenrechten, Umweltschutz, Ressourcenknappheit und Entwicklungshilfe auseinander.

POL&IS heißt also, Weltpolitik anhand von aktuellen Herausforderungen als spannenden Prozess aktiv und gemeinschaftlich zu erfahren!

## Wie funktioniert POL&IS?

**Nationale und internationale Beziehungen, Sicherheits- und Umweltpolitik sowie Wirtschaft und Welthandel sind die zentralen Bausteine der POL&IS-Simulation. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlüpfen in die Rollen handelnder Akteure und gestalten eigenverantwortlich den weltpolitischen Ablauf.**

Grundsätzlich brauchen die Spielerinnen und Spieler keine Vorkenntnisse. Die Erläuterungen durch den Jugendoffizier und das leicht verständliche und stringent aufgebaute Regelwerk ermöglichen einen direkten Einstieg in die Simulation.

Je nach Zielgruppe empfiehlt es sich, kurze Zeit vor Beginn des Seminars eine Einführungsveranstaltung zum besseren Verständnis allgemeiner sicherheitspolitischer Zusammenhänge durchzuführen.

Die Simulation selbst wird durch die Jugendoffiziere moderiert. Nach Absprache können inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden. Die Lehrkraft hat somit die Möglichkeit, ihre Gruppe individuell zu begleiten.

Die runden- und rollenbasierte Simulation stellt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor globale und regionale Herausforderungen aus verschiedenen Themenbereichen. Individuelle Lösungsansätze führen dabei zu unterschiedlichen Konsequenzen, die unmittelbaren Einfluss auf den weiteren Verlauf der Simulation haben. Diese werden anschaulich und verständlich durch Nachrichtenbeiträge vermittelt.



Abhängig von den eintretenden Ereignissen während der Simulation können inhaltliche Akzente immer wieder neu gesetzt werden. Mögliche Themenkomplexe wie Proliferation, Ressourcenknappheit, Piraterie, Migration, internationaler Terrorismus, Globalisierung, soziale Ungerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und Umweltschutz werden auf diese Weise in der Simulation behandelt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in Form eigener politischer Programme sowie durch Abschluss von Verträgen auf die entstandenen Situationen reagieren und entsprechende Lösungsansätze herbeiführen.

## Was kann POL&IS?

**POL&IS ist eine fächerübergreifende und interaktive Lernform, mit der vielfältige Kompetenzen erlernt und trainiert werden können. Mit POL&IS kann man Interesse und Verständnis für die Bedeutung internationaler Beziehungen wecken, politische Prozesse vermitteln, das Verstehen von Zusammenhängen fördern und eigene Fähigkeiten trainieren.**

### **Politische Realitäten und globale Probleme aufzeigen**

POL&IS vermittelt Wissen über die tatsächlichen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der einzelnen Weltregionen. Die geostrategische Position, politische Systeme und bestehende Verträge werden ebenso berücksichtigt wie die Verteilung von Ressourcen und Industrien. Dabei geht es in erster Linie nicht um die Lösung globaler Probleme, sondern vielmehr um die Schaffung eines Bewusstseins für internationale Abhängigkeiten und Zusammenhänge.

### **Konflikt- und Krisenmanagement erfahrbar machen**

POL&IS ermöglicht ein nachhaltiges Verständnis von Interdependenzen. Durch die Wechselbeziehungen während der Simulation erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Notwendigkeit eines kooperativen Ansatzes bei Konfliktlösungen und erleben die Einschränkungen und Zwänge beim Treffen politischer Entscheidungen.

### **Politische Prozesse erlebbar machen**

Diese Entscheidungen müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ständig selbst hinterfragen und können so bestimmte Prozesse internationaler Politik genauer nachvollziehen und besser einschätzen. Die sich während der Simulation dynamisch ändernden Einflussfaktoren auf die eigenen Entscheidungen lassen immer wieder neue politische Lagebilder entstehen und verdeutlichen so die Komplexität internationaler Politik sowie die jeweilige Entscheidungsfindung.



### **Teamwork trainieren**

Neben der Vermittlung von politischem Wissen bietet POL&IS soziale, kommunikative und kreative Entfaltung- und Trainingsmöglichkeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer agieren innerhalb ihrer Region und der Staatengemeinschaft. Sie lernen im Team, sich mit Problemstellungen auseinanderzusetzen, auf Andere einzugehen und das eigene Anliegen zu präsentieren. Dabei ergeben sich immer wieder neue Interessengemeinschaften und Konstellationen, die auch die Anpassungsfähigkeit im Team jeweils neu erfordert.

### **Rhetorik und Präsentationstechniken trainieren**

Um Ideen und Ergebnisse auszutauschen, kommunizieren sie miteinander auf Gipfeln und Konferenzen sowie durch Regierungserklärungen oder Pressemitteilungen. Dabei üben sie das freie Sprechen vor einem großen Publikum zu eher ungewohnten Themenkomplexen. Besonders förderlich ist es, für seine eigene Rede jederzeit – sowohl gegenüber der Welt- presse als auch gegenüber Regierungen anderer Regionen – Antwort stehen zu müssen.

### **Dialog- und Kompromissfähigkeit schulen**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen die Fähigkeit entwickeln, sich auf wechselnde Situationen flexibel einzustellen und in dynamischen Entwicklungen besonnen zu bleiben. Es gilt, eigene Ideen und Visionen zu entwerfen, zu formulieren und Mehrheiten dafür zu mobilisieren oder tragfähige Kompromisse zu finden. Dieser Lernprozess erfolgt spielerisch, interaktiv und gemeinschaftlich.



## Wie war POL&IS?



„In kürzester Zeit wird einem durch die Simulation bewusst, wie komplex und vernetzt Politik ist. Trotz all der zu beachtenden Regeln macht die Simulation wahnsinnig viel Spaß.“

Christina Grabo (18)



„Durch POL&IS habe ich verstanden, wie wichtig Umweltschutz und Energiepolitik heutzutage sind. Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung.“

Ralf Sandinger (20)



„POL&IS wurde uns während unseres Studienseminars durch den Jugendoffizier vorgestellt. Wir haben es als Referendare selbst gespielt und wissen jetzt als Lehrer, welche Vorteile unsere Schülerinnen und Schüler davon haben.“

Michael Müller, Lehrer, Berlin

„Ich war während der Simulation Präsidentin von Nordamerika. Am Anfang dachte ich, ich hätte alle Freiheiten – aber dass die Schulden der Region so drückend sind und man von Krediten abhängig ist, war mir vorher nicht bewusst.“

Julia Seifert (16)

„POL&IS ist eine hervorragende Ergänzung zum Politikunterricht. Die Schülerinnen und Schüler können hier praktisch und interaktiv erfahren, was ihnen vorher theoretisch vermittelt wurde.“

Diana Bauer, Lehrerin, Essen



„POL&IS ist eine spannende und kurzweilige Abwechslung vom Unterrichtsalltag.“

Justin Taubert (15)

„Nach vier Tagen POL&IS und vielen Reden vor der Vollversammlung der UNO habe ich meine Rhetorikfähigkeiten deutlich verbessern können.“

Hendrik Ollbrink (19)



„Schon seit vielen Jahren spielen wir POL&IS mit den Auszubildenden unserer Firma. Egal, ob sie später im kaufmännischen oder technischen Bereich eingesetzt werden, die Erkenntnisse aus der Simulation und das verbesserte Verständnis für politische Zusammenhänge sind für unsere jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig.“

Wolfram Schnieber, Unternehmer, München

## Was braucht man für POL&IS?

### Teilnehmer

Um die Simulation möglichst erfolgreich durchführen zu können, wird eine 35- bis 50-köpfige interessierte Teilnehmergruppe benötigt. In der Regel sind dies ein bis zwei Schulklassen, auch Studentengruppen, Auszubildende oder andere interessierte Gruppen.

### Zeit

Ein Zeitraum von vier bis fünf Tagen empfiehlt sich für eine gelungene Simulation. Drei Tage sollten nicht unterschritten werden, wobei ein Minimum von 20 Arbeitsstunden einzukalkulieren ist.

### Räumlichkeiten

Ein POL&IS-Seminar kann an unterschiedlichen Orten stattfinden. Von der Schulaula bis zum Plenarsaal im Landtag ist alles möglich. Häufig finden die Seminare auch in Ausbildungseinrichtungen der Bundeswehr oder bei zivilen Bildungsträgern statt. Benötigt werden im Idealfall ein großer sowie zwei kleinere Räume.

### Kosten

Das Seminar als solches ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich kostenfrei. Bei einer mehrtägigen Veranstaltung können je nach Ausbildungsort und Bildungsträger Kosten von fünf bis 50 Euro pro Teilnehmer und Tag für Verpflegung, Transport und Unterkunft entstehen.

### Vorbereitung

Besonderes Fachwissen wird für die Teilnahme an der Simulation nicht benötigt. Alle thematischen Inhalte werden im Laufe der Simulation erarbeitet. Es empfiehlt sich, im Vorfeld der Veranstaltung eine allgemeine sicherheitspolitische Einführung (90 Min.) sowie eine Einweisung in die Simulation (45 Min.) mit dem Jugendoffizier zu vereinbaren.

Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie Ihren regionalen Jugendoffizier; die Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 30 bis 32.

## Wer führt POL&IS durch?

**Die Jugendoffiziere der Bundeswehr sind Referenten für Sicherheitspolitik. Seit mehr als fünf Jahrzehnten kommunizieren sie im Dialog mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik Deutschlands.**

Die Jugendoffiziere haben ein akademisches Studium abgeschlossen, verfügen über mehrjährige praktische Erfahrung im Truppenalltag und haben zum Teil an Auslandseinsätzen der Bundeswehr teilgenommen. Sie werden in einem speziellen Verfahren ausgewählt und ausgebildet. **Jugendoffiziere betreiben keine Nachwuchswerbung. Ihre Arbeit dient ausschließlich der Wissensvermittlung im Rahmen der Informationsarbeit der Bundeswehr.**

Insbesondere in Schulen, aber auch in anderen Einrichtungen und Institutionen stellen sie sich allen Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, erläutern Auftrag und Aufgaben der Bundeswehr und verdeutlichen die Rolle Deutschlands in der Europäischen Union, der NATO und den Vereinten Nationen.

Die Bundeswehr beteiligt sich seit vielen Jahren gemeinsam mit anderen Nationen an Auslandseinsätzen. Im Rahmen von Schulvorträgen, Podiumsdiskussionen und Besuchen bei der Truppe tragen die Jugendoffiziere mit dazu bei, die komplexer gewordenen sicherheitspolitischen Herausforderungen zu vermitteln. Dabei wenden sie die Prinzipien des Beutelsbacher Konsenses im Rahmen aller Veranstaltungsformate an.



Für Pädagoginnen und Pädagogen, interessierte Multiplikatoren aus dem Bereich der politischen Bildung und des öffentlichen Lebens, aber auch für ausgewählte Schülergruppen bieten die Jugendoffiziere für ihren regionalen Betreuungsbereich hochwertige Fortbildungsseminare an.

Sicherheitspolitische Themeninhalte werden gemeinsam erarbeitet und durch Exkursionen ergänzt. Für alle Interessierten steht kostenloses Informationsmaterial zu verschiedensten Themen zur Verfügung.

Weiterführende Informationen über die Jugendoffiziere finden Sie im Internet unter: [www.jugendoffizier.de](http://www.jugendoffizier.de)

# Wie komme ich an POL&IS?



Jugendoffizier	Mobil	E-Mail
Appen	0151-14854163	JugendoffizierAppen@bundeswehr.org
Arnsberg	0151-14854199	JugendoffizierArnsberg@bundeswehr.org
Augsburg	0151-14854160	JugendoffizierAugsburg@bundeswehr.org
	0151-14854146	JugendoffizierKempten@bundeswehr.org
Augustdorf	0151-14854197	JugendoffizierAugustdorf@bundeswehr.org
Aurich	0151-14854167	JugendoffizierAurich@bundeswehr.org
Bad Reichenhall	0151-14854144	JugendoffizierBadReichenhall@bundeswehr.org
Bamberg	0151-14856520	JugendoffizierBamberg@bundeswehr.org
Berlin	0151-14854108	JugendoffiziereBerlin@bundeswehr.org
	0151-14854137	
	0151-14854134	
	0151-14854138	
Bonn	0173-8871503	JugendoffizierBonn@Bundeswehr.org
Braunschweig	0151-14854165	JugendoffizierBraunschweig1@bundeswehr.org
	0151-14854152	JugendoffizierBraunschweig2@bundeswehr.org
Bremen	0151-14854151	JugendoffizierBremen1@bundeswehr.org
	0151-14854175	JugendoffizierBremen2@bundeswehr.org
Chemnitz	0151-14854129	JugendoffizierChemnitz@bundeswehr.org
	0151-14854128	
Cottbus	0151-14854118	JugendoffiziereCottbus@Bundeswehr.org
	0151-14854119	
Deggendorf	0151-14854162	JugendoffizierDeggendorf@Bundeswehr.org
Dresden	0151-14854126	JugendoffizierDresden@bundeswehr.org
	0151-14854127	
Düsseldorf	0151-14854204	JugendoffizierDuesseldorf1@bundeswehr.org
	0151-14854205	JugendoffizierDuesseldorf2@bundeswehr.org
Ellwangen	0151-14854157	JugendoffizierEllwangen@bundeswehr.org
Erfurt	0151-14854132	JugendoffizierErfurt@bundeswehr.org
	0151-14854131	
	0151-14854130	
Eutin	0151-14854148	JugendoffizierEutin@bundeswehr.org
Freiburg	0151-14854109	JugendoffizierFreiburg@bundeswehr.org
	0151-14856563	
Geilenkirchen	0151-14854213	JugendoffizierGeilenkirchen@bundeswehr.org
Gera	0151-14854117	JugendoffizierGera@bundeswehr.org
Germersheim	0151-14854203	JugendoffizierGermersheim@bundeswehr.org
Göttingen	0151-14854176	JugendoffizierGoettingen@bundeswehr.org

Jugendoffizier	Mobil	E-Mail
Hamburg	0151-14854172	JugendoffizierHamburg1@bundeswehr.org
	0151-14854174	JugendoffizierHamburg2@bundeswehr.org
Hannover	0151-14854171	JugendoffizierHannover1@bundeswehr.org
	0151-14854149	JugendoffizierHannover2@bundeswehr.org
Hilden	0151-14854188	JugendoffizierHilden@bundeswehr.org
Husum	0151-14854166	JugendoffizierHusum@bundeswehr.org
Karlsruhe	0151-14856555	JugendoffizierKarlsruhe@bundeswehr.org
	0151-14854145	
Kassel	0151-14854210	JugendoffizierKassel@bundeswehr.org
Kiel	0151-14854164	JugendoffizierKiel@bundeswehr.org
Koblenz	0151-14854206	JugendoffizierKoblenz1@bundeswehr.org
	0151-14854200	JugendoffizierKoblenz2@bundeswehr.org
Köln	0151-14854189	JugendoffizierKoeln1@bundeswehr.org
	0151-14854190	JugendoffizierKoeln2@bundeswehr.org
Leipzig	0151-14854135	JugendoffizierLeipzig@bundeswehr.org
	0151-14854136	
Lüneburg	0151-14854168	JugendoffizierLueneburg1@bundeswehr.org
	0151-14854169	JugendoffizierLueneburg2@bundeswehr.org
Magdeburg	0151-14854123	JugendoffiziereMagdeburg@bundeswehr.org
	0151-14854122	
Mainz	0151-14854207	JugendoffizierMainz2@bundeswehr.org
Mannheim	0151-14854142	JugendoffizierMannheim@bundeswehr.org
Meppen	0151-14854147	JugendoffizierMeppen@bundeswehr.org
München	0151-14856523	JugendoffizierMuenchen@bundeswehr.org
	0151-14854154	
Münster	0151-14854194	JugendoffizierMuenster1@bundeswehr.org
	0151-14854187	JugendoffizierMuenster2@bundeswehr.org
Neubrandenburg	0151-14854153	JugendoffizierNeubrandenburg@bundeswehr.org
Nürnberg	0151-14854170	JugendoffizierNuernberg@bundeswehr.org
	0151-14854173	
Pfungstadt	0151-14854202	JugendoffizierPfungstadt@bundeswehr.org
Potsdam	0151-14854120	JugendoffizierePotsdam@bundeswehr.org
	0151-14854121	
Regensburg	0151-14854143	JugendoffizierRegensburg@bundeswehr.org
Rostock	0151-14854150	JugendoffizierRostock@bundeswehr.org

Jugendoffizier	Mobil	E-Mail
Saarlouis	0151-14854193	JugendoffizierSaarlouis1@bundeswehr.org
	0151-14854214	JugendoffizierSaarlouis2@bundeswehr.org
Schwerin	0151-14854158	JugendoffizierSchwerin@bundeswehr.org
	0151-14854208	JugendoffizierSiegen@bundeswehr.org
Strausberg	0151-14854124	JugendoffizierStrausberg@bundeswehr.org
	0151-14854139	JugendoffizierStuttgart@bundeswehr.org
	0151-14854155	
	0151-14854156	
Trier	0151-14854196	JugendoffizierTrier@bundeswehr.org
Ulm	0151-14854159	JugendoffizierUlm@bundeswehr.org
	0151-14854161	
Unna	0151-14854192	JugendoffizierUnna1@bundeswehr.org
	0151-14854212	JugendoffizierUnna2@bundeswehr.org
Weißenfels	0151-14854125	JugendoffiziereWeissenfels@bundeswehr.org
	0151-14854133	
Wesel	0151-14854186	JugendoffizierWesel@bundeswehr.org
Wetzlar	0151-14854191	JugendoffizierWetzlar1@bundeswehr.org
	0151-14854198	JugendoffizierWetzlar2@bundeswehr.org
Wiesbaden	0151-14854211	JugendoffizierWiesbaden@bundeswehr.org
	0151-14854201	JugendoffizierFrankfurtmain1@bundeswehr.org
Würzburg	0151-14854140	JugendoffizierWuerzburg@bundeswehr.org
	0151-14854141	

#### Herausgeber

Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr  
 Bereich Bundeswehr & Gesellschaft  
 Prötzelner Chaussee 20  
 15344 Strausberg

#### Bildnachweis

Bundeswehr, fotolia, picture alliance/dpa

#### Gestaltung

Gratzfeld, Wesseling

#### Redaktion

Oberstleutnant Alexander Willing  
 Hauptmann Ralf Ollinger  
 Hauptmann Hendrik Sandbrink  
 Hauptmann Dennis Liebenthal  
 Stabsunteroffizier Oliver Eckstein

#### Druck

Druck- und Verlagshaus Zarbock  
 GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

#### Stand

März 2015